

Bezugspreise:

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 12 S

ganzjährig 24 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.Einzelne Nummern 25 g
bei der Schriftleitung.

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und

1. Rathaus, St. Michael'splatz

Ferienwohnung

Rathhaus

Postsparkassen-Nr. 130.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Nr. 48.

Mittwoch 17. Juni 1925.

Jahrgang XXXIV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuß für allgemeine Verwaltung vom 20. Mai und 3. Juni. — Bezirksvertretungen: Margareten vom 2. Juni, Mariahilf vom 28. Mai, Alsergrund vom 27. Mai, Favoriten vom 29. Mai, Hernals vom 28. Mai, Floridsdorf vom 28. Mai, Sitzung. — Baubewegung vom 13. bis 16. Juni. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuertaster.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 20. Mai 1925.

Vorsitzende: Die GMe. Hellmann und Stubianek.

Amtsj. StR.: Richter.

Anwesende: WB. Hof und die GMe. Beisser, Bermann, Dr. Aline Furtmüller, Groß, Herstein und May; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Jaksch.

Entschuldigt: GMe. Marie Welsch.

Schriftführer: Berr. Sekr. Polt.

Vorsitzender GMe. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 37, M. Abt. 52, 1837.) Dem Einbau eines Drehstromgenerators samt Getriebe sowie zweier Redapumpen mit je einem Elektromotor in ein vom städtischen Feuerwehrkommando zur Verfügung gestelltes Fiachassis durch die Garvenswerke in Wien wird unter der Bedingung zugestimmt, daß der Einbau auf Kosten und Gefahr der Garvenswerke erfolgt und diese sich verpflichten, im Falle nicht entsprechender Leistung der eingebauten Maschinen das Autochassis gleichfalls auf ihre Kosten wieder in den früheren Zustand zurückzuversetzen. Nach mindestens dreimonatiger klagloser Dienstleistung erfolgt die Uebernahme der in dieses Autochassis von den Garvenswerken eingebauten Maschinen und wird der Firma der verlangte Kaufpreis von 15.000 Schilling überwiesen. Vom Uebernahmestage an leisten jedoch die Garvenswerke auf die Dauer eines Jahres noch Garantie für die Qualität des verwendeten Materiales und das klaglose Funktionieren der in das Chassis eingebauten Maschinen und haftet demnach für alle Schäden, die nachweisbar in schlechtem Material oder unsachgemäßer Ausführung ihre Ursache haben. Für den Fall der Uebernahme des neu ausgerüsteten Gerätes wird ein Sachkredit von 15.000 Schilling zur Begleichung der Faktura der Garvenswerke genehmigt.

(Z. 36, M. Abt. 52, 1784.) Für die Lieferung zweier Lastwagenchassis zwecks Ausgestaltung derselben zu einem automobilen Tierrettungs-, beziehungsweise Bötzholzwagen wird ein Sachkredit von 24.730 Schilling genehmigt und der Vergabung dieses Arbeitsauftrages an die Oesterreichische Automobilfabriks-A. G. vormalig Austro-Fiat zu den Bedingungen des Angebotes vom 16. April 1925 zugestimmt. Für die Karosserieaufbauten auf diese beiden Lastwagenchassis wird ein Sachkredit von 7240 Schilling bewilligt und dieser Arbeitsauftrag an die Firma Lohnerwerke, Ges. m. b. H., zu den Bedingungen der Angebote vom

17. April 1925 und 5. Mai 1925 vergeben. Die von den beiden vorgenannten Firmen in ihren Offerten verlangten Vorauszahlungen sind durch einen Garantiebrief einer Wiener Bank, dessen Genehmigung sich die Gemeinde Wien vorbehält, zu sichern und ausnahmslos mit 3 Prozent über der jeweilig in Bankrate zu verzinzen.

(Z. 35, M. Abt. 52, 1604.) Für die Anschaffung von zehn Stück benzin-elektrischen Antriebsaggregaten für Elektromobilgeräte der städtischen Feuerwehr wird ein Betrag von 110.600 Schilling genehmigt und der Magistrat ermächtigt, zur Bedeckung dieser Ausgabe Ersparnisse auf Voranschlagspositionen der Ausgabe rubrik 702 zu verwenden. Der Vergabung dieser zehn Aggregate sowie deren Einbaues in Feuerwehrgeräte an die Oesterreichische Automobilfabriks-A. G. vormalig Austro-Fiat zu den Bedingungen des Angebotes vom 16. April 1925 wird zugestimmt.

(Z. 20, M. Abt. 49, 5854.) Der Ankauf von vier seltenen Uhren für das städtische Uhrenmuseum um den Betrag von 576 Schilling wird genehmigt.

Berichterstatter GMe. Beisser:

(Z. 24, Samml. 998.) Der Kustos der Städtischen Sammlungen Dr. Oskar Katann wird ermächtigt, die im Besitze der Stadtbibliothek befindlichen Briefe Peter Rosegger's an August Silberstein samt dessen Antwortschreiben mit dem Vermerke auf dem Titelblatt „Im Auftrage der Bundeshauptstadt Wien herausgegeben von ...“ zu veröffentlichen.

(Z. 25, Samml. 944.) Den Herausgebern der kritischen Nestrohanzeige Dr. Otto Rommel und Dr. Fritz Brutner wird die Benützung der von der Stadtbibliothek erworbenen und vor Abschluß der Ausgabe etwa noch zu erwerbenden Nestrohandschriften in den Räumen der Stadtbibliothek oder des Archivs, beziehungsweise deren Abdruck in dieser Ausgabe, unter der Bedingung gestattet, daß die namhafte moralische Unterstützung der Gemeinde in der Ausgabe entsprechend zum Ausdruck gebracht und der Stadtbibliothek ein zweites Exemplar der Ausgabe gewidmet werde.

(Z. 23, Samml. 188.) Die von Dr. Gustav Rohn offerierten Nestrohandschriften von „Zu ebener Erde und im ersten Stock“, „Der Zauberer Sulfurelektromagnetophosphoratus“, „Alles will den Propheten sehen“, „Karikaturen — Charivari“ und drei Fragmente werden zu dem Preise von 4300 Schilling für die Stadtbibliothek angekauft.

(Z. 22, Samml. 1017.) Der Staatlichen graphischen Lehr- und Versuchsanstalt in Wien wird die Bewilligung erteilt, die beiden Delbilder „Bewegtes Leben auf der Brücke“ von M. v. Schwind und „Die Welt des Kindes“ von Jos. Danhauser aus dem Historischen Museum zum Zwecke für die Anfertigung von Lichtdrucken jedoch nur zu Unterrichtszwecken für die Dauer der Herstellung derselben (drei bis vier Monate) entleihen zu dürfen. Die Lehranstalt hat die volle

O. R.

Haftung für Verlust oder Beschädigung jedweder Art der beiden Gemälde während der ganzen Leihfrist zu übernehmen und verpflichtet sich überdies, von den Lichtdrucken je zwei Exemplare dem Museum der Stadt Wien kostenlos zu überlassen.

(Z. 21, Samml. 964.) Dem Schriftsteller Alfred Deutsch-German wird die Unterstützung seines Filmwerkes über das Leben und Schaffen Franz Schubert's durch die Städtischen Sammlungen bewilligt und gleichzeitig die Erlaubnis erteilt, auf dem Film selbst sowie auch im Texte der Ankündigung den Vermerk „Mit Unterstützung der Gemeinde Wien“ anbringen zu dürfen. Eine materielle Unterstützung wird nicht gewährt, ebenso wie auch aus der erteilten Bewilligung der Gemeinde keinerlei Kosten erwachsen dürfen.

(Z. 26, Samml. 909.) Der Gemeinderatsausschuß VII genehmigt die Erwerbung von sechs Gemälden und Miniaturen aus der Auktion der Kunstsammlung Gottfried Eybler um den Betrag von 5599·80 Schilling, der auf dem Budgetkredit, beziehungsweise einem für diese Erwerbungen bewilligten Zuschußkredit bedeckt ist.

(Z. 3, M. Abt. 51, U 194.) Der Verkaufspreis der von der M. Abt. 51 herausgegebenen „Statistischen Mitteilungen (Monatshefte)“ wird mit 1·50 Schilling per Exemplar, der Preis eines Jahresabonnements mit 15 Schilling festgesetzt.

Vorsitzender: GR. Stubianek.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 26, M. Abt. 48, 275.) Zu der mit 1. März 1925 erfolgten provisorischen Eröffnung von zehn Heilkursen für sprachkränke schulpflichtige Kinder an den in der Note des Stadtschulrates vom 11. April 1925 genannten städtischen Schulen wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 18, M. Abt. 49, 5655.) 1. Dem Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur in Oesterreich (Aktion) wird für den Verband der Arbeiterfahrradvereine zur Instandhaltung seines Sportplatzes eine Subvention von 2000 Schilling, für den Arbeiterschwimmverein zur Errichtung einer Sprunganlage eine Subvention von 3000 Schilling, für den österreichischen Arbeiterathletenbund zur Anschaffung von Ringmatten und anderen Geräten eine Subvention von 2000 Schilling und für ihn selbst zum Ausbaue des Schmelzer Sportplatzes eine Subvention von 10.000 Schilling, zusammen 17.000 Schilling gewährt.

2. Dem österreichischen Hauptverbande für Körpersport wird für den österreichischen Kraftsportverband zum Bau einer Sporthalle eine Subvention von 1000 Schilling, für den österreichischen Leichtathletikverband zur Anschaffung von Sportgeräten eine Subvention von 1500 Schilling, für den Wiener Regattaverband für den Bau eines Boothauses eine Subvention von 1000 Schilling, für den Anninger Modelverein zur Instandhaltung seiner Modelbahn eine Subvention von 500 Schilling, für den Verband österreichischer Schwimmvereine für den Ausbau des Sommerbades und Miete des Förgerbades eine Subvention von 1000 Schilling und für ihn selbst zur Deckung seiner administrativen Auslagen 2000 Schilling, zusammen 7000 Schilling gewährt.

Vorsitzende: Die GR. Hellmann und Stubianek (abwechselnd).

Berichterstatter StR. Richter:

95 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

128 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 158 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 13 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 32 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 18 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 154 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

In 2 Fällen wird die Frist zur Einzahlung der Heimatrechtstaxe bis 1. Juli 1925 erstreckt.

In 1 Fall wird das Ansuchen um Belassung im Wiener Gemeindeverbande abgelehnt.

In 1 Fall wird der Widerrufungsbeschluß aufgehoben und der ursprüngliche Stand der Angelegenheit wiederhergestellt.

Dem Stadtsenate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 19, M. Abt. 49, 5064.) Bewilligung zur Führung des Wappens der Stadt Wien an die Meisterorganisation der Friseure Wiens in der Fahne ihrer Begräbniskasse.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 27, Div. Mag. Dir. Amtbl. d. Stadt Wien, Z. 20.) Bewilligung eines dritten Zuschußkredites für das Amtsblatt.

Bericht

über die Sitzung vom 3. Juni 1925.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Amtsfr. StR.: Richter.

Anwesende: WB. Hof und die GR. Beisser, Dirisamer, Groß, Herstein, Kiesa, May, Stubianek und Marie Bielsch; ferner die Ob. Mag. Re. Dr. Klaus, Marusch, Dr. Pferinger und Jaksch.

Entschuldigt: GR. Dr. Aline Furtmüller.

Schriftführer: Verm. Sekr. Polt.

Vorsitzender GR. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 98, M. Abt. 52, 1598.) Der Verkauf eines Pferdes der städtischen Feuerwehr durch den Pferdeeinkaufsausschuß zum Preise von 341·25 Schilling wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 9, M. Abt. 53, 946.) Der Gemeinderatsausschuß VII beantragt im Sinne des § 51, Absatz 4 der Gewerbeordnung vom 5. September 1922, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 123, festgesetzte Maximaltarif nachfolgend abgeändert: 1. Für Fiaker (Zweispänner) wird die Festsetzung der Entlohnung für die übernommenen Fahrten der freien Vereinbarung mit den Fahrgästen überlassen. Die Einspanner werden vom Tagameterzwange ausgenommen. Für sie gilt folgende Zeittaxe: Für die ersten, wenn auch nur begonnenen zehn Minuten 80 Groschen, für je weitere begonnenen zehn Minuten 60 Groschen, für Gepäckzuschlag 50 Groschen. Die Bestimmung, daß die Entlohnung der Fiaker der freien Vereinbarung mit den Fahrgästen überlassen bleibe, sowie die für Einspanner festgesetzte Zeittaxe ist im Wageninnern mittels eines von der Polizeidirektion Wien zu viduierenden Anschlagens zur Kenntnis der Fahrgäste zu bringen.

(Z. 6, M. Abt. 47, 1915.) Die Gemeinde Wien erklärt, das in dem Testamente des Wilhelm Kattus vom 16. Dezember 1923 der Gemeinde Wien bestimmte Legat einer Kasematte unterhalb der Straßenzugnummer 3825, Katastralgemeinde Landstraße, nicht anzunehmen.

Berichterstatter GR. Beisser:

(Z. 28, Samml. 1067.) Dem Professor Gerhard Preiß wird gestattet, im Rahmen der Studienausgaben des Verlages F. P. Tonger in Köln eine genaue Abschrift und ein Facsimile der ersten Seite des im Besitze der Stadtbibliothek befindlichen Autographes von Franz Schubert's Impromptu C-moll, op. 90, gegen Tragung der Kosten, genaue Quellenangabe und Einklieferung zweier Belegexemplare zu veröffentlichen.

(Z. 23, M. Abt. 49, 5175.) Dem Wiener Regattaverbande wird für die am 27., 28. und 29. Juni 1925 stattfindende 40. Inter-

ationale Regatta ein Ehrenbecher gewidmet. Die Anschaffung des Ehrenbeckers ist in der üblichen Weise vorzunehmen. Hierfür wird aus den zur Ausgabrubrik 703/2 verfügbaren Mitteln ein Betrag von 95 Schilling bewilligt.

(Z. 22, M. Abt. 49, 3602.) Dem Oesterreichischen Leichtathletikverband wird für den von ihm am 25. und 26. Juli 1925 veranstalteten Fünfkämpferkampf ein silberner Ehrenbecher gewidmet. Die Anschaffung ist in der üblichen Weise vorzunehmen. Hierfür wird die Herausgabe eines Betrages von 95 Schilling aus Ausgabrubrik 703/2 bewilligt.

(Z. 21, M. Abt. 49, 6273.) Dem Gesangsvereine „Freie Typographia“ wird zur Deckung seiner am 5. April 1925 veranstalteten Aufführung der „Jahreszeiten“ von Josef Haydn eine Subvention von 500 Schilling gewährt.

Berichterstatter StR. Richter:

58 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatoverband aufgenommen.

77 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgererschaft zugesichert.

In 70 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 13 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 26 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 7 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 34 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Dem Gemeinderate wird folgendes Geschäftsstück vorgelegt:

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter StR. Richter:

(Z. 5, M. Abt. 47, 2812.) Annahme der Verlassenschaft nach Philipp Mikolajsch.

Bezirksvertretungen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 2. Juni 1925.

Vorsitzender: **WB. Leopold Rister.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berv. Sekr. Feder.**

An Spenden sind eingelangt von Dr. Emil Stromayr 6 Schilling, Heinrich Hymus 50 Schilling, von „Ungeannt“ 200 Schilling. Vom Gemeindevermittlungsamte wurden an Sühnegeldern 17 Schilling abgeführt.

Hierauf wird der Einlauf verlesen und zur Kenntnis genommen.

6. Gemeindebezirk, Mariahilf.

Öffentliche Sitzung vom 28. Mai 1925.

Vorsitzender: **WB. Franz Schwarz.**

Schriftführer: **Kzlvizebidior. Wanko.**

An Spenden sind eingelangt: Von Ludwig Medak 30 Schilling, Josef Reithoffer's Söhne A.-G. 20 Schilling, Firma „Del-Ra“ 10 Schilling und an Sühnegeld 10 Schilling für die Bezirksarmen. Zum Ersatzmitglieder des Ortschulrates wird einstimmig **WB. Regner** gewählt.

WB. Herbstschek teilt mit, daß er die von etlichen Gewerbetreibenden der Mariahilfer Straße gefertigte Eingabe an die Bezirksvertretung um Wiedererrichtung der vor dem Kriege bestandenen Haltestelle der städtischen Straßenbahnen beim Hause Mariahilfer Straße 23 ebenfalls unterzeichnet hat und bittet um einstimmigen Beschluß, daß dieser überaus berechtigte Wunsch dieser Gewerbetreibenden dem Bürgermeister befürwortend zur Kenntnis gebracht werde. (E i n s t. b e f.)

WB. Preis beantragt, daß die zwischen den Häusern Gumpendorfer Straße 120 und 122 gelegene verlängerte Hornbofstelgasse durch schleunigste Entfernung der vorhandenen, im desolatesten Zustande befindlichen Holzplanke und durch Herstellung des ohnehin der Gemeinde Wien gehörigen Straßengrundes bis zu der den Abschluß der Gasse bildenden Feuermauer instandgesetzt werde. (E i n s t. a n g.)

WB. Henel beantragt, beim Bürgermeister und dem amtsführenden Stadtrate des Ausschusses V schriftlich vorstellig zu werden, daß der in der Sitzung des Ausschusses für technische Angelegenheiten am 19. November 1924, Z. 2290, gefasste Beschluß auf Einführung der öffentlichen elektrischen Beleuchtung an Stelle der bestehenden Gasbeleuchtung im 6. Bezirke, Wallgasse endlich in die Tat umgesetzt werde. (E i n s t. a n g.)

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 27. Mai 1925.

Vorsitzender: **WB. Josef Schober.**

Schriftführer: **Berv. Db. Koär. Reznar.**

WB. Schober beantragt, in das zu bildende Komitee anlässlich der Errichtung des Schubertbrunnendenkmals im 9. Bezirke als Vertreter des Bezirkes die Mitglieder der Bezirksvertretung: **Ritzmeyer, Dr. Koezler, Neumann, Schober, Stöger** und **Dr. Stowasser** zu bestimmen. (A n g.)

WB. Dr. Stowasser stellt den Antrag betreffend die Regelung des Automobilverkehrs, insbesondere die Neuregelung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit. (E i n s t. a n g.)

Die **WB. Simon Weiner** und **Dr. Georg Weiner** beantragen, daß in Hinblick bei Nichteinhaltung der Termine für städtische Steuerabgaben die gleichen Verzugszinsen berechnet werden sollen wie bei den Bundessteuern. (A n g.)

WB. Scharrel beantragt die Verbesserung der Beleuchtung in der Wiejengasse, Marktgasse, Salzergasse und Viechtensteinstraße. (A n g.)

WB. Bockner beantragt, der Bürgermeister möge darauf einwirken, daß in den staatlichen Steuerämtern die Offizierstitel für die dort beschäftigten ehemaligen Offiziere im Verkehre mit den Steuerzahlenden Parteien nicht angewendet werden sollen. (Mit 16 gegen 11 Stimmen a n g.)

WB. Erb beantragt die Errichtung eines öffentlichen Kindergartens in dem Neubau Ratschlagasse—Heiligenstädter Straße. (E i n s t. a n g.)

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8

1486

Telephon: 67-2-72 - 67-401 - 69-0-63

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

10. Gemeindebezirk, Favoriten.

Öffentliche Sitzung vom 29. Mai 1925.

Vorsitzender: **W. August Sigl.**

Schriftführer: **Berw. Ob. Koar. Zorn.**

Gespundet haben: **Dr. Wilhelm Gutmann** für die Armen 15 Schilling, **Gebrüder Singer** für den Verein „Kinderfreunde“ 10 Schilling.

W. Rießner beantragt, das Schrebergartengebiet am Laaer Berg in das Sommerhüttengebiet einzuteilen. (Einst. ang.)

W. Haupt beantragt, im Sonntagsverkehre auf der städtischen Straßenbahn wolle von der Straßenbahnrampe 10. Gudrunstraße ein direkter Wagen (162) nach Mauer eingeschoben werden. (Einst. ang.)

W. Sigl beantragt, es seien geeignete Schritte zu unternehmen, um das Anhalten der Personenzüge der Südbahn und Verbindungsbahn am Makleinsdorfer Platz (Frachtenbahnhof) ehestens zu ermöglichen. (Einst. ang.)

W. St. Krist wünscht die Instandsetzung der Bernerstorferstraße von der Gellertgasse bis zur Favoritenstraße und der Schröttergasse bis zur Lagenbürger Straße. — **W. Rosenmayer** ersucht um Ausbesserung der Löcher in der Columbusgasse von der Landgutgasse bis zur Raaberbahngasse. — **W. Smic** ersucht, daß die Straßen in der Umgebung des Marktes 10. Viktor Adler-Platz geölt werden, da die Staubplage für die Waren gesundheitschädlich wirkt.

— **W. Fuchs** ersucht neuerlich um die Instandsetzung des Gehweges von der „Spinnerin am Kreuz“ bis zur Wienerbergstraße und die Aufstellung einer Orientierungstafel an der Einmündung in die letztgenannte Straße. Ferner die Entfernung der an der Einfriedigungsmauer des Franz Josefsplatzes liegenden Schuttabfälle. — **W. Kempf** lenkt die Aufmerksamkeit auf die zahlreichen und ohne Maulkorb herumlaufenden Hunde in der Triester Straße und ersucht um Abhilfe.

— **W. Hermann** ersucht neuerlich dahin wirken zu wollen, daß die Schotterablagerungen in der Nähe von Schulgebäuden vermieden werden.

17. Gemeindebezirk, Hernals.

Öffentliche Sitzung vom 28. Mai 1925.

Vorsitzender: **W. Anton Haidl.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berw. Sekr. Scheidl.**

Für die Armen des 17. Bezirkes wurden von **Karl Sommer** 10 Schilling gespendet; an Sühnegeldern sind 45 Schilling eingelaufen. — **Frau W. Weilhartner** ersucht um Behebung von Pflaster Schäden Ecke Balberichgasse—Beringgasse. — **W. St. Twaroch** ersucht um Veranlassung der Instandsetzung des Rinnsales in der Drliebeggasse von der Hernalser Hauptstraße bis zur Geblergasse, und zwar auf Seite der geraden Orientierungsnummern. — **W. Scharf** gibt der Befürchtung Ausdruck, daß durch die für den städtischen Wohnhausbau in der Köbnergasse deponierten Massen an Baumaterialien die unterirdischen Einbauten Schaden erleiden könnten. — **W. Kallat** regt die ganznächliche Beleuchtung der Laterne Antonigasse vor Dr.-Nr. 78 an.

21. Gemeindebezirk, Floridsdorf.

Öffentliche Sitzung vom 28. Mai 1925.

Vorsitzender: **W. Franz Bretschneider.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Berw. Ob. Koar. Pista.**

W. Kirchner beantragt, durch entsprechende Vorschriften die Lobau ähnlich zu schützen wie den Lainzer Tiergarten. Die zum Teil entfernte Einfriedigungsmauer soll wieder hergestellt werden, Gestattung des Eintrittes nur an bestimmten Punkten gegen Lösung von Eintrittskarten (etwa 20 Groschen per Person, Kinder unter 14 Jahren 10 Groschen, aber nur in Begleitung Erwachsener, Schülerwanderungen gegen vorherige Anmeldung frei; Markierung der gestatteten Wege, Freigabe und Bezeichnung gewisser Flächen zum Lagern und Baden; sofortige Einhebung von Geldstrafen gegen

Quittung durch das Aufsichtspersonal, wenn von den markierten Wegen abgewichen oder sonstiger Flurschaden angerichtet wird. Die Leitung des Invalidenfonds wäre für die Ergreifung gleicher Maßnahmen bezüglich seines Gebietes, soweit dasselbe im Bereiche Wiens liegt, zu interessieren. (Ang.)

W. Travniczek beantragt, die Begleitpersonen der Rehrichtwagen anzuweisen, die vor den Toren stehenden Mistkisten zu entleeren. (Einst. ang.)

W. Anfried beantragt, die Randsteine bei den Masten der Straßenbahn in der Brünner Straße in ihre richtige Lage zu bringen, damit Passanten nicht Schaden nehmen. (Einst. ang.)

W. Waltenberger beantragt, den Hydranten beim Gemeindegasthause in Strebersdorf um einige Meter zu versetzen. (Einst. ang.)

W. Schubert beantragt, die Erzherzog Karl-Straße von der Wagramer Straße bis zur Industriestraße instandzusetzen. (Einst. ang.)

W. Brödl beantragt, die Wagramer Straße von der Erzherzog Karl-Straße bis zur Remise instandzusetzen. **W. Bretschneider** gibt bekannt, daß dieser Teil Bundesstraße ist und wiederholte Ersuchen um Herstellung bisher unbeantwortet blieben.

W. Schulteis beantragt zu veranlassen, daß zur Beseitigung des Rehrichtes entsprechendes Personal beige stellt wird. (Einst. ang.)

W. Wazek beantragt zu veranlassen, daß die Werndl gasse und die Zufahrtsstraßen zum Neubau auf den Gründen des alten Gaswerkes öfters besprengt werden und daß nach Fertigstellung des Baues die Werndl gasse gründlich hergestellt wird. (Einst. ang.)

Zu Fürsorgegeräten werden einstimmig gewählt: **Johann Altfahrt, Monteur, Franz Bittner, Heizer, und Adolf Swoboda, Adjunkt.**

Sitzung:

Landstraße: 18. Juni, 5 Uhr.

Baubewegung

vom 13. bis 16. Juni 1925.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

13. Bezirk: Einfamilienhaus, Steinböden gasse Einl.-Z. 460, von der „Ostmarkt“, Bau führer Siegm. Schiffer (6561).
20. Bezirk: Eisfabrik, Donaueschingenstraße, Ecke Döpelgasse und Pasettistraße, von den Vereinigten Eisfabriken der Approximationsgewerbe, reg. Gen. m. b. H., Bau führer die Baugesellschaft Fuchs & Komp. (9424).

Verschiedene Bauten.

2. Bezirk: Messepavillon, Prater (Rotunde), von der Grazer Waggon- und Maschinenfabrik, Bau führer Böschner & Helmer, Baumeister (9655).
8. Bezirk: Kanalauswechslung, Blindengasse 5, von Friedrich Kvetan, Bau führer Franz Sachs, Baumeister (9587).
- " " Benzinzapfstelle, Josefstädter Straße 43, von der Scheibergarage, Bau führer L. Sommerlatte & Marshall, Baumeister (9624).
- " " Benzinzapfstelle, Florianigasse 7, von Pösch & Komp., Autohaus, Bau führer die Baugesellschaft Dik & Komp. (9647).
13. Bezirk: Stockwerksaufsetzung, Auhoßstraße 26, von Hoeschel-Mühlheim, Bau führer Alfred Hasenzagel (6565).
- " " Garage, Linzer Straße 62, von Franz und Marie Biszlay, Bau führer Staud & Groß (6558).

NOVAK
WIEN XIV. NOBILGASSE 21. TEL. 31107.

EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI

13. Bezirk: Benzinlagerung, Altgasse 21 a, von der Oester.-amerikanischen Petroleumgesellschaft, Bauführer Jul. Müller (6583).
 " " Balkon, Einl.-B. 1810 Ober-St. Veit, von Rich Epstein, Bauführer Norb. Borell (3161).
 " " Balkon, Einl.-B. 1813 Ober-St. Veit, von Anna Robinson, Bauführer Norb. Borell (3160).
 20. Bezirk: Wächterhaus, Melbemannstraße, Baustelle 3, von Johann Seifert, Bauführer Joh. Pawelka (9615).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Fütterergasse 1, Wilh. Oberländer, Baumeister (9650).
 " " Wipplingerstraße 27, Otto Kaufal, Baumeister (9654).
 2. Bezirk: Große Sperlgasse 26, J. Koch, Baumeister (9566).
 " " Fugbachgasse 7, Karl Binder, Maurermeister (9597).
 " " Große Sperlgasse 18, Ing. Bruno Drausewetter, Baumeister (9603).
 3. Bezirk: Rennweg 5, B. Brünjenbach, Baumeister (9576).
 " " Linke Bahngasse 9, Hein. Zipfinger, Baumeister (9686).
 5. Bezirk: Grohngasse 8, Sterba & Pahl, Baumeister (9433).
 6. Bezirk: Millergasse 27, Weiß & Fröhlich, Baumeister (9510).
 " " Mollardgasse 72, Primus Hofmann, Baumeister (9539).
 7. Bezirk: Siebensterngasse 18, Ernst Habel, Baumeister (9688).
 8. Bezirk: Laudongasse 31, Hans Sterzinger, Baumeister (9604).
 9. Bezirk: Währinger Gürtel 162, Alfred Nikoladoni, Baumeister (9521).
 17. Bezirk: Weißgasse 4, Arch. Friedr. Honis, Stadtbaumeister (6021).
 20. Bezirk: Dresdner Straße 32, Max Mühlbauer, Baumeister (9529).

Renovierungen.

1. Bezirk: Wollzeile 40, Bauges. C. Peigl & Komp. (9537).
 " " Fichtegasse 2, Em. Kaufmann, Baumeister (9548).
 " " Neutorgasse 4, Bauges. Ing. A. Spitzer (9619).
 2. Bezirk: Nordwestbahnstraße 29, Mart. Novoiny, Maurermeister (9571).
 " " Springergasse 19, Bauges. Ing. A. Spitzer (9616).
 " " Große Mohrengasse 38, Bauges. Ing. A. Spitzer (9621).
 3. Bezirk: Landstraße Hauptstraße 136, Bauges. S. Faltis & R. Dent (9561).
 " " Ungargasse 50, Bauges. S. Faltis & R. Dent (9562).
 " " Schlachthausgasse 23, Bauges. Ing. A. Spitzer (9618).
 " " Reissnerstraße 5, Wilh. Oberländer, Baumeister (9649).
 4. Bezirk: Rainergasse 4, Baugesellschaft Ing. A. Spitzer (9617).
 " " Bezwallgasse, Baugesellschaft Ing. A. Spitzer (9620).
 5. Bezirk: Brandmayergasse 15, Sterba & Pahl, Baumeister (9434).
 " " Reiprechisdorfer Straße 18, Sterba & Pahl, Baumeister (9435).
 " " Margaretenstraße 136, Baugesellschaft R. Faltis & R. Dent (9560).
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 97, Karl Gödrich, Baumeister (9482).
 " " Gumpendorfer Straße 46, Hans Horner, Baumeister (9493).
 " " Mittelgasse 1c, Brüder Paul, Baumeister (9496).
 " " Köflergasse 10, Alfred Artner, Baumeister (9528).
 " " Stumpergasse 24, Primus Hofmann, Baumeister (9538).
 " " Laingrubengasse 12, Faust & Helmreich, Baumeister (9564).
 7. Bezirk: Neustiftgasse 18, Kliment & Hava, Baumeister (9497).
 " " Kaiserstraße 55, Adalbert Hartl, Baumeister (9569).
 9. Bezirk: Fuchshallerstraße 6, Adolf Micheroli, Baumeister (9549).
 " " Berggasse 17, Alois Weber, Maurermeister (9563).
 13. Bezirk: Dreyhaufenstraße 4, J. Klingraber (3111).
 " " Hütteldorfer Straße 263, „Grundstein“ (3187).
 " " Diebterweggasse 15, L. Hofer (3188).
 " " Kupelwiefergasse 14, Stigler & Rous (3189).
 " " Hütteldorfer Straße 125, Johann Frühwirth (3186).
 " " Hiesinger Hauptstraße 28, von Karl Benz (3190).
 " " Mahnergasse 20, Pribek & Schögl (3110).
 " " Hiesinger Hauptstraße 193, Ad. Millit (3112).
 " " Dampferstraße 3, Brenner & Habel (3109).
 16. Bezirk: Grundsteingasse 28, Karl Haas (3228).
 " " Gasnerstraße 3, Peter Kaparel (3248).
 " " Röblgasse 11, Karl Kobermann (3249).
 " " Deinhardsteingasse 6, Adolf Micheroli (3267).
 " " Ottakringer Straße 111, Franz Wiant (3268).
 " " Reinhartgasse 1, Franz Pözl (3273).
 " " Ottakringer Straße 43, Heinrich Harasto & Komp. (3289).
 " " Wurligergasse 40, Franz Pausch (3312).
 " " Kirchstettergasse 8, Moritz und Josef Sturany (3313).
 " " Brunnengasse 52, Christof Zahn (3314).

MONTAGE-DOPPEL-LEITERN



für Baumeister, Installateure, Anstreicher, Maler usw.

Trithöhe 32 cm — Preise: 1562

4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12 Sprossen
 8, 10, 12, 14, 16, 18, 24, 28, 32 Schilling

LEITERN- UND GERÜSTE-FABRIK
RUDOLF EICHHORN
 WIEN 6. BEZ., ESTERHAZYGASSE NR. 22

Eiserne Sprossenzieher per Stück S 1.—
 Backenband per Stück S 1.—

Offerte kostenlos — Kataloge
 TELEPHON NUMMER 6507

17. Bezirk: Kulmgasse 41, Karl Haas, Stadtbaumeister (1908).
 " " Blumengasse 75, Lorenz Haas, Stadtbaumeister (1919).
 " " Ottakringer Straße 10, Oskar Dohan, Stadtbaumeister (1926).
 " " Hernaller Hauptstraße 101, Martin Smid, Stadtmaurermeister (1924).
 " " Schule Raftnergasse, Schule Leopold Ernst-Gasse, Anton Beinfstein, Stadtmaurermeister (1928).
 " " Rokitanstygasse 34, J. Cerny, Stadtbaumeister (1989).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekannftgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

13. Bezirk: Hading Einl.-B. 24, von Lina Weiß (3139).
 " " Hiesing Einl.-B. 482, von der Oesterreichisch-amerikanischen Petroleumgesellschaft (3164).
 " " Lainz Einl.-B. 744, von Rosa Anna Spitzer (3163).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenaufschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotausschreibungen.

M. Abt. 23 b, 2550.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38.

Anbotverhandlung am 25. Juni, halb 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2583.

Bauschlofferarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Weißnergasse.

Anbotverhandlung am 25. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 2579.

Ziegeldekerarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Pappenheimgasse.

Anbotverhandlung am 25. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.



KARL HIRSCHFELD

WIEN, I., FICHTEGASSE NR. 1a

Telephon Nr. 76-7-35.

Generalvertreter der Firma Alfred Urbach Söhne,
 Steingut-Fabrik Probstau-Teplitz 1548

Fabriklager in allen Fayencwaren, Kohlen- und Gasbadeöfen, Automaten, Metallarmaturen, Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. in Gußeisen - emailt und sämtlichen Badezimmerinrichtungsgegenständen.

M. Abt. 23 b, 2577.

Glasarbeiten

für den Wohnhausbau 5. Brandmayergasse.

Anbotverhandlung am 25. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 26, 2440.

Baumeister- und Anstreicherarbeiten

im städtischen Schulgebäude 13. Reingasse 19—Gurkgasse 32.

Anbotverhandlung am 25. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 26,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 32.

M. Abt. 23 b, 2578.

Schlosserarbeiten

für den Wohnhausbau 20. Karl Czerny-Gasse.

Anbotverhandlung am 25. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 2490.

**Herstellung von Uebergängen im 21. Bezirke,
Donaufeld.**Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): Erd- und Pflasterungs-
arbeiten 5155 K.Anbotverhandlung am 25. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 28, 2950.

**Straßenherstellungen beim städtischen Wohnhausbau
20. Kaiserwasserstraße.**Voranschlag (städtischer Preistarif 1912): Erd- und Pflasterungs-
arbeiten 28.990 K, Fuhrwerksleistungen 11.156 K, Herstellung von
3300 m² Ueberklimakadam für Fahrbahnen und 3600 m² Ober-
flächenteerung von Gehsteigen.Anbotverhandlung am 25. Juni, 11 Uhr, in der M. Abt. 28,
1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 2581.

Ziegeldeckerarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Karl Mary-Strasse.

Anbotverhandlung am 27. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 27, 2955.

Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungsarbeitenfür den Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Kantnergasse—Berzelius-
gasse.Anbotverhandlung am 27. Juni, 9 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 27, 2993.

Elektrische Installation

des Wohnhausbaues 2. Radingerstraße.

Anbotverhandlung am 27. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 31, 1945.

Neubau eines Hauptunratskanalesin der Engerthstraße von der Traisengasse bis zur Donaueschingen-
straße im 2. Bezirke.Kostenanschlag: Erd- und Baumeisterarbeiten 6516 K (Tarif-
preise 1912).Anbotverhandlung am 30. Juni, 10 Uhr, in der M. Abt. 31,
1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin.**Kalendarium.**Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem
die Anbotanschreibung ausführlich enthalten ist.

18. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Zentralheizanlage in der Feuerwache
2. Radingerstraße (Heft 40).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohnhausbau
21. Meißnergasse (Heft 46).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das Mautner-
Markhof'sche Kinderspital 3. Baumgasse 75 (Heft 46).
— 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalumbau in der Anastasius Grün-
Gasse und Cottagegasse im 18. Bezirke (Heft 46).
— 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstricherneuerung der Kleinen Ungar-
brücke über den Wienfluß (Heft 46).
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzstöckelpflasterungen (Heft 46).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Lieferung von Waschtischen, Wand-
brunnen, Ausgüssen, Spudnäpfen u. dgl. für das städtische
Bad 10. Bürgerplatz (Amalienbad) (Heft 43).
— 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den
städtischen Wohnhausbau 21. Wagramer Straße—Steigentisch-
gasse (Heft 45).
— 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserinstallation im städtischen
Wohnhausbau 20. Engerthstraße—Wehlstraße—Donaueschingen-
straße, Baublock II und IIa (Heft 45).
19. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Abortein-
richtungsarbeiten im Wohnhausbau 21. Pitttagasse—Brünner
Straße. (1. Teil: Lotgasse—Pitttagasse) (Heft 45).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten
für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Lehstraße (Heft 46).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien für den Wohnhaus-
bau 13. Rottstraße (Heft 46).
— halb 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasserleitungs- und Abort-
einrichtungsarbeiten für den Wohnhausbau 18. Schopenhauer-
straße (Heft 46).
22. Juni. Instandsetzung der Geländer der Wienflußmauern.
(M. Abt. 33.) 10 Uhr Schlosserarbeiten, 11 Uhr Anstreicher-
arbeiten (Heft 46).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau
18. Schopenhauerstraße 86 (Heft 47).
— 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Zimmermalereien im städtischen Schul-
gebäude 8. Zeltgasse 7 (Heft 47).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien für den
Wohnhausbau 13. Philippsgasse (Heft 47).
— halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Dachdeckerarbeiten für den Wohn-
hausbau 18. Weimarer Straße (Heft 47).
25. Juni, halb 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalereien für
den Wohnhausbau 7. Bernardgasse 38 (Heft 48).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Bau Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau
21. Meißnergasse (Heft 48).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau
20. Pappenheimgasse (Heft 48).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glasarbeiten für den Wohnhausbau
5. Brandmayergasse (Heft 48).
— 10 Uhr. (M. Abt. 26.) Baumeister- und Anstreicherarbeiten im
städtischen Schulgebäude 13. Reingasse 19—Gurkgasse 32
(Heft 48).
— 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau
20. Karl Czerny-Gasse (Heft 48).
— 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung von Uebergängen im 21. Bezirke,
Donaufeld (Heft 48).
— 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen beim städtischen
Wohnhausbau 20. Kaiserwasserstraße (Heft 48).
26. Juni, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungseinrich-
tungen im Wohnhausbau 10. Bürgergasse (Heft 47).
27. Juni, 9 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas-, Wasser- und Aborteinrichtungs-
arbeiten für den Wohnhausbau 21. Brünner Straße—Kantner-
gasse—Berzeliusgasse (Heft 48).
— 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Ziegeldeckerarbeiten für den Wohnhausbau
15. Karl Mary-Strasse (Heft 48).
— 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installation des Wohnhaus-
baues 2. Radingerstraße (Heft 48).

MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
FERNRUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

27. Juni 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Auswechslung eines Niederdruckdampfessels in der Anstaltsküche des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 42).
30. Juni, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalbau in der Engerthstraße im 2. Bezirke (Heft 48).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Warmwasserheizungs- und Warmwasserbereitungsanlage im Neubau des Entbindungsheimes 20. Bez., Stromstraße.*)

Anbotverhandlung am 10. Juni.

Es offerierten in Schilling (a = bei Verwendung von Warmwasseresseln, b = Niederdruckdampfessel): Mitschowski a 195.608, b 204.722; Lehfuß & Komp. a 230.614, b 230.739; Ing. Bartal a 247.434, b 254.234; „Kraft und Wärme“ a 255.134, b 266.050; Rietichel & Henneberg a 258.257, b 263.707; Zentralheizungs- und Installationsgesellschaft a 258.487, b 265.163; Wittel & Komp. a 261.024, b 268.824; Gebel a 262.225, b 266.521; Kaffel & Wenzel a 266.964, b 276.464; Joh. Haag a 272.906; Bacon a 277.714, b 277.073; Angebote unvollständig: Körting a 258.688, b 267.688; Oesterreichische Wasserwerksbaugesellschaft a 270.707, b 282.264; Kurz A.-G. a 263.145, b 270.629; Brückner a 300.331.

Wohnhausbau 20. Wehlstraße, Block II.*)

Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten in Schilling für die Glaserarbeiten: Steininger 9315/40; Matthias Lutsch 12.662/24; Franz Wagner 9298/26; Anton John 10.145/43; „Allverglas“ 10.325/47; Peter Tesar's Söhne 9455/60; Ludwig Hebel 9058/64; Johann Kührer 10.359; Franz Pfiffer 8832; Gottlieb Zirafel ohne Endsumme; Adolf Blatt 8182/37; Max Steuer 8651/88; Stephan Konstantinowits 9978/60; Ferdinand Buger 12.615/60; Ludwig Schoßberger 10.313/15; Franz Winkler's Witwe 10.408/80; Heinrich Weiß ohne Endsumme; für die Schlosserarbeiten: Albert Barnert 212.655/60; Karl Moser 232.995/06; „Produktivbau“ ohne Endsumme; Schneider & Bawroweß 230.190/30; Leopold Fischer 229.320/30; Werk- und Rohstoffgenossenschaft 221.827; „Wimeg“ 213.305/42; Josef Hamata 207.988/10; Wilhelm Ernhart 211.484/10; Franz Etmeyer 226.361/20; Johann Sommer 199.038/24; Otto Hiffel 198.124/10; Schenk & Judmann 217.408; Heinrich Rötter 274.956/50; Josef Lach 222.120; Anton Wieser's Söhne 223.936/40; Johann Stregl 218.997/64; Erdberger Maschinenfabrik A.-G. G. Rott 123.509/70 nur Gewichtsarbeit.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 5. Stöbergasse.*)

Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten in Schilling: G. A. Wabß 450.014/94; „Baublock“ 501.183/94; Karl Korn 535.760/89; Ing. Paul Ruffbaum 555.626/02; Wiener Baugesellschaft 526.048/35; „Univerale“ 478.259/16; Ing. Karl Weiner 557.401; Nowak & Waffler 585.363; Franz Mörtinger 482.534/28; Ing. Franz Kallin 572.940/90; Pechl & Komp. 495.836; „Grundstein“ 524.894/03; Peter Brich 532.505/25; Mucha & Schnell 547.759/80; Oesterreichische Bau- und Siedlungsgesellschaft 479.024; Regrelli & Komp. 490.905/24; A.-G. Ing. A. Spritzer 530.960; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 510.898/38; „Patria“ 472.732/30.

Austreicherarbeiten im Leopoldstädter Kinderspital.

Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten in Schilling (in der Klammer Regieaufzahlung mit 1000 Prozent): Franz Jitel & Sohn 7748 (1700); Rest-Durand 8558 (1800); Albert Ruppert 8279 (2100); Eduard Koczvera 8750 (1800); Alois Danek 7896 (2000); Rudolf Jüttner & Bruder 7960 (1750); Alexander Rohrer 8780 (2000); Valentin Ladner 7756/43 (1700 mit Einbeziehung der Alter-

nativpost); Alois Kirchner 5526 (1900); Leopold Kirchner 5526 (1900); Josef Eltbogen 7578 mit Einbeziehung der Alternativpost; Ignaz Desterreicher 7850 (1900); Gustav Zentner 7664/7504 (1600); Karl Raut 9950 (1800); Brüder Giuliani 7740 (1800); Wilhelm Zimmel und Komp. 8595 (1800); „Prog“ 9027 (1800); Georg Gradetsky 8910 (1800); Josef Hanel 6920 (1950); Franz Eigner 7200 (1800); Karl Hanel 6700 (1950); Anton Weiser 7276 (2500); Rudolf Hofer 6890 (1800); Mag. Schiansky 8880 (1850); Emanuel Lohan 7655 (1800); Alois Bernhard 8710 (1750); Karl Gemeßberger 8739 (2600); Alois Kolb 7994 (1900); Friedrich Quante 7840 (1900); Leopold Spiller 8542 (1800); Ing. Langfelder & Komp. 10.240 (1900); Franz Benesch 8670; Heinrich Grohmann 9350 (2000); August Gilwand 8836 (2800); Wilhelm Burger 7780 (1750); Samuel Göllner 12.850 (1700).

Kanalbau am Hofersplatz und in der Kirchstetterngasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten mit 1000% Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: Karl Schreiner 2170; Karl Tolacs 2180; Vinzenz Nachoy 2220; Bau- und Terrain-A.-G. 2240; Josef Tolacs & Komp. 2290; Bittel & Brausewetter 2300; Gottfried Lemböck 2310; Viktor Kronsteiner 2310; Ing. B. Kölbl 2340; Julius Hirnschrodt 2345; J. Trinkl & Komp. 2370; Karl Dill & Oskar Gladt 2400; Wiener Baugesellschaft 2450; Ferdinand Peterka 2450.

für die Pfisterarbeiten: Karl Voitl 1600; Georg Voitl 1620; Julius Stanel 1750; Karl Piccardi 1800; Karl Schreiner 2170; Vinzenz Nachoy 2220; Ing. B. Kölbl 2340; Julius Hirnschrodt 2345.

Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 13. Hütteldorfer Straße.*)

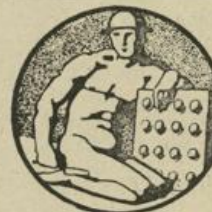
Anbotverhandlung am 12. Juni.

Es offerierten in Schilling: A. Steininger 709/80; Anton Reichardt 680/56; Ludwig Schoßberger 798/45; Stephan Konstantinowits 846/30; Franz Winkler's Witwe 794/65; Ed. und Ad. Bonderheid 729/61; Anton John 674/69; Produktiven. „Allverglas“ 838/90; Peter Tesar's Söhne 708/20; Ludwig Hebel 735/70; Johann Kührer 787; Franz Pfiffer 606; Franz Wagner 686/07.

Instandsetzung des Schulgebäudes 14. Kauerergasse.

Anbotverhandlung am 15. Juni.

Es offerierten für die Baumeisterarbeiten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Ausmaß, b = Regie): Adolf Seelthner a 1640, b 2400; Robert Marzgoth a 1800, b 2450; Peter Brich a 1700, b 2400; Rudolf Grimm a 1530, b 2500; Max Piewer a 1900, b 2700; Otto Janfal a 1750, b 2500; Josef Haunzwidel a 1900, b 2700; Leopold Etmayer's Witwe a 1600, b 2250; Aug. Brbcansky a 1740, b 2280; Wandner & Wolejnik a 1680, b 2450; Otto Bonhold a 1750, b 2800; Rich. Beck a 1800, b 1800; Kromholz & Kraupa a 1850, b 2450; Bentel, Scherr & Komp. a 1830, b 2400; Tomja & Zwaf a 1570, b 2500; Bafrag a 1610, b 2300; Anton Stukenstein a 1615, b 2315; Dill & Gladt a 1750, b 2500; Raug & Lentz a 1800, b 2350; Karl Lubowsky a 1780, b 2450; Anton Schmid a 1550, b 2400; Alois Czerny a 1800, b 2200; Nicher & Gerger a 1400, b 2450; Kriz & Poforny a 1800, b 2500; Max Haupt a 2000, b 2500; Karl Göbart a 1650, b 2450; Lavicka & Smetana a 1750, b 2450; Tischler & Maier a 1700, b 2400; Josef Vanger a 1600, b 2600; Josef Bittermann a 1650, b 2400; Leopold Toth a 1650, b 2400; Hans Madl a 1750, b 2350;



Priv. Zementplatten zur
Trockenlegung feuchter Mauern
durch selbsttätige Luftzirkulation

Baumeister Franz Kachler's Wwe., Wien, 6. Bez.

Webgasse Nr. 6a. Fernsprechstelle 600.
10 Jahre Garantie. 1563 20 Jahre Erfahrung.

für die Schwarzbeckerarbeiten in Schilling per 1 m²: Posnansky & Strelitz 6:50; Karl Günther 5; Joh. Gätling's Witwe 5:30; Franz Sudler 6:30; Rob. Felsinger 5:60; „Asdag“ 6:80.

Baumeisterarbeiten im städtischen Schulgebäude 8. Albertgasse 52 und Albertplatz 7.

Anbotverhandlung am 15. Juni.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung (a = Ausmaßarbeiten, b = Regiearbeiten): Weinmann & Komp. a 1900, b 1500; Adolf Seeleithner a 1650, b 2400; Robert Marchgott a 1800, b 2450; Leopold Ettmahr's Witwe a 1600, b 2250; Rudolf Grimm a 1700, b 2500; Peter Brich a 1700, b 2400; Dill & Gladt a 1750, b 2500; Bentele, Scherr & Komp. a 2150, b 2400; Anton Veinstein a 1650, b 2400; Tomša & Zwad a 2280, b 2500; Hechtl & Komp. a 2180, b 2280; Hans Madl a 1700, b 2350; Max Wiener a 1900, b 2700; Otto Kaufal a 1700, b 2500; Aichinger & Berger a 1600, b 2400; Anton Schmid a 1500, b 2400; Alois Czerny a 1800, b 2200; Križ & Polorny a 1800, b 2500; Max Haupt a 2000, b 2500; Karl Höbart a 1750, b 2450; Lavicka & Smetana a 1640, b 2450; Tischer & Maier a 1600, b 2300; Josef Langer a 1600, b 2600; Franz Wawra a 1700, b 2200; Josef Bittermann a 1840, b 2400; Leopold Roth a 1840, b 2400; August Brbeansky a 1650, b 2300; Wandner & Volejnik a 1600, b 2450; Otto Bonhold a 1500, b 2800; Richard Beck a und b 1700; Krombholz & Kraupa a 1850, b 2450; Albrecht Michler a 1550, b 2500; Paul Rußbaum a 1890, b 2450; Heinrich und Ernst Seiz a 2300, b 2320; Patrak a 1590, b 2300; Anton Stukenstein a 1600, b 2350; August Seidel a 2000, b 2300; Edmund Schönauer a 2080, b 2600; Josef Sluneco a 1700, b 2450; Fritz Gutmann a 1700, b 2700; Raug & Lenz a 1780, b 2350; Josef Janouschek a 2290, b 2450; Karl Zubowsky a 1680, b 2450; Georg Hengl a 1980, b 2400.

Kundmachungen.

Neufestsetzung des Gaspreises.

Der Stadtsenat hat in seiner Sitzung vom 9. Juni 1925 den Gaspreis für den Ablesabschnitt vom 16. bis 30. Juni 1925 unverändert mit 0.19 S für den Kubikmeter festgesetzt. (2153.)

Direktion der städtischen Gaswerke.

Wien, am 12. Juni 1925.

Wiederherstellung der früheren Schrankenanlage bei der Bezirksstraßenüberführung in km 18.0/1 der Donauländebahn.

Die politische Begehung findet Dienstag den 23. Juni 1925, um halb 10 Uhr vormittags statt. Treffpunkt: Stationsgebäude Klein-Schwechat. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehalte liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 9. Währinger Straße 39, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 8567.)

Stipendien der Gemeinde Wien.

Im Studienjahre 1925/26 gelangen für Schüler der Wiener Obermittelschulen (Obergymnasien, Oberrealschulen und sonstigen Obermittelschulen, die dieselben Berechtigungen zum Besuche von Hochschulen gewähren), der Wiener Lehrerbildungsanstalten, der Wiener Staatsgewerbeschulen und des Wiener Technologischen Gewerbemuseums mehrere von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 180 S jährlich und für Hörer der Wiener Universität, der Wiener Technik und der Wiener Tierärztlichen Hochschule gleichfalls mehrere von der Gemeinde Wien errichtete Stipendien von je 300 S jährlich nach den hierfür bestehenden allgemeinen Vorschriften und unter nachstehenden besonderen Voraussetzungen und Bedingungen zur Verleihung:

Zum Genusse dieser Stipendien sind nur unbemittelte öffentliche Schüler und Schülerinnen und ordentliche Hörer und Hörerinnen der genannten Lehranstalten berufen. Privatisten an Mittelschulen und außerordentliche Hörer an Hochschulen sind von der Beteiligung mit einem Stipendium ausgeschlossen.

Unter sonst gleichen Bedingungen haben nach Wien zuständige Bewerber den Vorzug.

Die mit der Würdigkeitsbestätigung der Schulleitung und dem Nachweis der österreichischen Bundesbürgerchaft versehenen Gesuche sind in der Zeit vom 10. bis 30. Juni 1925 unmittelbar beim Wiener Magistrats, Abteilung 8 (1. Rathaus), einzubringen.

Dem Gesuche sind beizuschließen: a) Geburts(Tauf)schein, b) Heimatschein, c) die Studiennachweise der beiden letzten Semester, allenfalls auch Prüfungs- und Frequentationszeugnisse; Hörer der Technischen Hochschule haben überdies das vorgeschriebene Einbeurverzeichnis beizubringen, d) legales Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnis. Die mit einem Armuts- oder Mittellosigkeitszeugnisse belegten Gesuche sind stempelfrei.

Die Stipendien werden Mittelschülern für eine Zeit verliehen, die zur Vollendung ihrer Studien an der Mittelschule bei normalem Studienfortgang erforderlich ist, Hochschülern jeweils auf ein Jahr, jedoch kann das Stipendium in der Regel bis zur Vollendung der Studien alljährlich wieder verliehen werden, falls nicht besondere Gründe dagegen sprechen. (M. Abt. 8, 17508.)

(Wiener Bank-Verein.) Die 55. ordentliche Generalversammlung des Wiener Bank-Verein findet am 24. Juni 1925 um 11 Uhr vormittags im Anstaltsgebäude statt. Gegenstände der Tagesordnung: Jahresbericht des Administrationsrates, Bericht der Zensoren, Beschluffassung über die Verwendung des Reingewinnes, Statutenänderungen und statutenmäßige Wahlen. Je 25 Aktien geben das Recht auf eine Stimme. Die Deponierung der Aktien hat bis spätestens 18. Juni 1925 zu erfolgen. 1584

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

19. Mai 1925.

Anger Josef, Fleischhauer, 5. Margaretenplatz 6. — Benedikt Anton, Musiker, 10. Senefeldergasse 29. — Berger Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Angelgasse 34. — Binder Angela, Gemischtwarenhandel, 10. Weidengasse 17. — Gohnay Stephan, Handel mit Parfümerien, Kämmen, Bürsten und Waschartikeln, 8. Schöpfelgasse 24. — Domajns Jakob, Stadtklosterfuhrwerker, 15. Hütteldorfer Straße 56. — Engel Pauline, Handel mit Manufaktur, Schnitt-, Kurz-, Wirt- und Stridwaren, 8. Stodagasse 23. — Eppinger Sidonie, Wäschewarenherzeugung, 8. Josefstädter Straße 11. — Felhofer Josef, Handel mit Photographen- und Radioapparaten und deren Bedarfsartikeln, 8. Piaristengasse 54. — Figwer Amalie, Erzeugung von Handarbeiten und Vordrucker, 13. Anshüglgasse 10. — Fink, Wöber & Hagenmayer, offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Bast-, Korb- und Flechtwaren, 10. Schleiergasse 17. — Friedmann Adele, Handel mit Kerzen, Seifen, Parfümerie-, Galanterie- und Kurzwaren, 10. Layenburger Straße 75. — Gampl Anna, Lebensmittelhandel und Flaschenbierverschleiß, 5. Einfielergasse 2. — Hauslik Herjch, Lebensmittelverschleiß, 8. Lerchenfelder Straße 78/80. — Harraud Marie, Verschleiß von Zuckerbäckereiwaren, Kanditen, Marmeladen, Fruchtsäften, Sodawasser und Gefrorenem, 13. Ede Hütteldorfer Straße, Wiffindorfstraße — Hasenagel Johann, Fleischhauer, 13. Goldschlagstraße 129. — Hayek Klara, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Neueggasse 1. — Herrmann Franz, Tischler, 10. Davidgasse 95. — Herzfelder Rudolf, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 74, 1. Renngasse. — Herzfelder Rudolf, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 284, 1. Am Hof 6. — Herzfelder Rudolf, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 462, 7. Burggasse 57/59. — Hezl Albrecht, Marktviktualienhandel, 10. Triefter Straße, Markt. — Hohenberger Leopoldine, Lastfuhrwerksgewerbe, 12. Kolmayergasse 16. — Jaks Ignaz, Handel mit Altpapier, 6. Mollardgasse 32. — Jarmer Johann, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 13. Melchartgasse 10. — Knorr Franziska, Hotelrestaurant, 18. Am Schafberg 115. — Königsberg Hedwig, Frauen- und Kinderleidernachhergewerbe, 10. Quellenstraße 86. — Kohn Hugo, Strick- und Wirkwarenherzeugung, 8. Josefstädter Straße 76. — Koranek Moisia, Handel mit Wäsche und Wirkwaren sowie neuen Kleidern, 20. Treustraße 4. — Koszogovics Emma, Viktualienhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Troststraße 63. — Kogauer Anton, Handel mit Wäsche, Wirt-, Strick-, Kurz- und Textilwaren, 12. Rosenhügelstraße 13. — Kral Jda, Photographengewerbe einschließlich der Poriträphotographie, 10. Favoritenstraße 99. — Kugler Marie, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierverschleiß, 10. Quellenstraße 153. — Laa Moisia, Handel mit Wäsche und Wirkwaren, 13. Kneufsteingasse 27. — Michalovits Andreas, Martifahrer, 10. Senefeldergasse 20. — Nigg Karl, Zuckerbäder, 10. Knüllgasse 70. — Novotny Andreas, Kleidermacher, 6. Stieggasse 10. — Odwojny Ferdinand, Personentransport mit dem Einspännerwagen Nr. 589, 3. Rennweg, Hasengasse — Reisertraße. — Das Michael, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 10. Rarmarschgasse 27. — Panorama, Verlagsgesellschaft m. b. H., Konzession zum Buchhandel mit der Berechtigung zur Verwendung von Werten in ungarischer Sprache, 3. Kundmanngasse 12. — Pasztor Josef, Buch- und Bilanzrevision, 8. Florianigasse 2. — Pflaß Berta, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 10. Columbusgasse 36. — Bonzer Marie, Flaschenbierverschleiß und Lebensmittelhandel, 10. Leebgasse 41. — Schimann Emma, Handel mit neuen Kleidern, 8. Piaristengasse 38. — Schneider Leopoldine, Viktualienverschleiß, 8. Pfeilgasse 10. — Schüller Hans, Bäcker, 15. Jindgasse 11. — Schönfeld Selig, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 10. Favoritenstraße 135. — Schräcker Gertrude, Flaschenbierverschleiß und Lebensmittelhandel, 10. Buchengasse 102.

(Das Weitere folgt.)

DOROTHEUM

Versteigerungs-Einteilung

für 14 Tage. 1585

Jeden Di bis Fr Pretiosen, jeden Di Silber, jeden Mi Brillanten- und Perlschmuck im Franz-Saal.

Verfallene Pretiosenpfandposten der Pfandleihanstalt der Meidlinger Vorschuß- und Sparkasse, XII., Mandigasse 3, Fr den 19. und Sa den 20. Juni im Franz-Saal.

Gebrauchsgegenstände täglich im Ludwigstorf- und Kolowrat-Saal, ferner jeden Di, Do und Sa im Hoch-Saal, jeden Mo und Sa den 27. Juni im Franz-Saal und jeden Mi im Glashof.

Verfallene Effektenpfänder der Pfandleihanstalt Gerhold & Weirich, I., Wipplingerstraße 24, Do den 18. Juni im Hoch-Saal.

Jeden Di schöne Wäsche, Kleider, Anzüge, Stoffe, Pelze, Felle, jeden Mi Photoapparate, Objektive, Mikroskope, Reifzeuge, Operngläser, Feldstecher, Schreibmaschinen, Fahrräder und Nähmaschinen im Ludwigstorf-Saal.

Jeden Di, Mi und Fr Möbel, Bilder, Beleuchtungskörper, Oefen und Haushaltungsgegenstände im Glashof.

Jeden Mo, Mi und Fr Kunstgewerbe, Gemälde, Antiquitäten und Perserteppiche im Hoch-Saal.

Jeden Do schönes Mobiliar, Perserteppiche, Gemälde, Luster, Kunstgewerbe im Franz-Josef-Saal.

Automobile, Kraftfahrzeuge aller Art, Do den 18. Juni in der Uebernahmestelle für Kraftfahrzeuge, Wien, I., Hanuschgasse 3, Telefon 71-9-31 (Zentralgarage).

Briefmarken: Jeden Di, Mi und Fr Briefmarken in Sammlungen, Serien und Einzelstücken im Versteigerungssaal der Briefmarkenabteilung, VI., Mariahilfer Straße 79.

Bücher: Aus allen Wissensgebieten jeden Mi, Do und Fr im Versteigerungssaal der Bücherabteilung, IX., Währinger Straße 2.

Musikinstrumente: Violinen, Violas, Mandolinen, Harmonikas, Grammophone u. Platten, Musikalien, Fr den 26. Juni im Ludwigstorf-Saal.

Technische Gegenstände: Jeden Mi Maschinen, Werkzeuge, Armaturen, Altmaterial etc. im Versteigerungssaal, VIII., Feldgasse 6.

Sonderauktion von Praktika, Prospekten, Blenden, Scheinwerfern, Bühnendekorationen, Versatzstücken, Lichtaggregaten, Balustraden, Säulen,

Fourniermaterial, Tür- und Fensterstöcke, Altmaterial etc., Do den 18. Juni um 9 Uhr vorm und um 3 Uhr nachm. in den Filmwerken, XX., Marchfeldstraße 18. (Besichtigung am 17. Juni von 9 bis 12 und von 3 bis 5 Uhr.)

Waffen: Fr den 19. Juni Gewehre, Sportausrüstungen, Reit- und Sattelzeuge, Pelze, Uniformen, im Ludwigstorf-Saal.

Auktion: V., Strobachgasse 8, Möbel, Vitrinen, Sitzmöbel, Mignonflügel, Harmonium, Perser- und Inländerterppiche, Ueberwürfe Bilder alter und moderner Meister, Klubgarnituren, Kassen, Bronzen, Spiegel, orientalische Kunstgegenstände, Nippes, Silber und China-silber etc. Di den 18. bis Sa den 20. Juni im Auktions-Saal, V., Strobachgasse 8.

Täglich an Werktagen Schaustellungen von 1 Uhr an. Beginn der Versteigerungen, wenn nichts anderes vermerkt, um 3 Uhr nachmittags.

Näheres durch die „Mittelungen“ und „Nachrichtenblätter“.

Das Dorotheum gewährt

Darlehen in jeder Höhe

auf Juwelen, Gold, Silber, Kunstgegenstände, Automobile, Bücher, Briefmarken, Pelze, Teppiche, technische Artikel und Gegenstände aller Art.

Verwahrung von

Juwelen, sonstigen Wertgegenständen und Urkunden in der Hauptanstalt, I., Dorotheergasse 17 sowie in allen Zweiganstalten.

KURZ & WOLF, WIEN, III., RENNWEG Nr. 5

Telephon 95-0-15, 91-5-27

METALLE

Telegramme: CUPRUM, WIEN.

An- und Verkauf von sämtlichen Altmetallen, Abfällen und Rückständen

Heinrich Fröhlich

Behördlich konzessionierte Unternehmung für

Gas- und Wasserleitungsanlagen

Wien, XX. Bezirk, Stromstraße Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpanlagen, Kulanteste Preise. Telefon Nr. 40-9-35. 1574

1402

BÖHLER EDELSTÄHLE

von höchster Nutzleistung.

Schnellarbeitstähle, Werkzeugstähle, Baustähle, verschleißfester Hartstahl, Preß- u. Schmiedestücke, Formgußstücke, Stahlbleche, fertige Werkzeuge.

PRESSLUFTWERKZEUGE

(Meißel- und Niethämmer, Stehbolzen-Stauchhämmer, Kesselsteinabklopfer, Stampfer, Spanntennier, Bohrhämmer usw.)

GEBR. BÖHLER & Co
AKTIENGESELLSCHAFT
WIEN, I. ELISABETHSTRASSE 12

STÄNDIGE AUSSTELLUNG: I. ELISABETHSTRASSE 12-14

UNION - BANK.

Die fünfundfünfzigste ordentliche Generalversammlung der Aktionäre der Union-Bank findet Dienstag, den 30. Juni 1925, um 11 Uhr vormittags, im Anstaltsgebäude, 1. Bezirk, Renngasse Nr. 1, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Jahresbericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht des Revisionsausschusses über den Rechnungsabschluß des Jahres 1924 und Beschlußfassung über denselben.
3. Beschlußfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Antrag auf Abänderung des § 6, Punkt 4 der Statuten.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl des Revisionsausschusses für das Jahr 1925.

Die stimmberechtigten Herren Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, wollen ihre Aktien in Gemäßheit des § 23 der Statuten*) spätestens am 22. Juni deponieren, und zwar:

in Wien bei der Liquidatur der Union-Bank,
in Innsbruck bei der Union-Bank, Filiale Innsbruck,
in Lemberg bei der Union-Bank in Polen A.-G.

in Berlin bei der Dresdner Bank,
in Frankfurt a. M. bei der Deutschen Effekten- und Wechsel-Bank oder bei der Dresdner Bank in Frankfurt a. M.,

in München bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank oder bei der Dresdner Bank, Filiale München,

in Nürnberg bei der Dresdner Bank, Filiale Nürnberg,
in Basel, Genf, St. Gallen und Zürich bei dem Schweizerischen Bankverein oder bei der Eidgenössischen Bank (A.-G.)

Die Aktien sind bei der Liquidatur der Union-Bank mittels einfacher, bei den anderen Erlagstellen mittels doppelter Konsignation einzureichen. Dem Einreicher wird hierüber eine Empfangsbestätigung erfolgt, gegen welche nach abgehaltener Generalversammlung die erlegten Stücke rückgestellt werden. Das Stimmrecht kann vom Aktionär oder von dessen gesetzlichen Vertreter persönlich oder durch Bevollmächtigung eines anderen stimmberechtigten Aktionärs ausgeübt werden (§ 24 der Statuten).

Wien, am 13. Juni 1925.

Union-Bank.

*) § 23. Der Besitz von je 20 Aktien gibt das Recht auf eine Stimme in der Generalversammlung.

Zur Ausübung des Stimmrechtes ist erforderlich, daß die Aktien längstens acht Tage vor dem Zusammentritte der statutenmäßig berufenen Generalversammlung in die Gesellschaftskasse oder an einem anderen vom Verwaltungsrate zu bestimmenden Ort hinterlegt werden. 1586

Röhren schmiede- und gußeiserne, für Gas-, Wasser-, Heizungs-Anlagen

Fittings, Flanschen usw.

OTTO GRAF, WIEN
3. Bezirk, Seidlgasse Nr. 22.

Telephon: 96-4-56 und 96-4-57.

1588

1926

ÖSTERR. AUTOMOBIL-INDUSTRIE
A. G.
VORM. „AUSTRO-FLAT“ WIEN



Verkaufsstelle für Wien und Niederösterreich:
Telephon 71-0-31 WIEN I., KAERNTNERRING 15 Telephon 71-0-31

HEISSWASSERAPPARATE / GROSS-
KÜCHENANLAGEN / GASKAFFEE-
HERDE / GASRADIATOREN
GASBÜGELEISEN / GAS-
HEIZÖFEN / GASBRAT-
ROHRE / GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASKOCHER

FRIEDR. SIEMENS-WERKE
AKTIENGESELLSCHAFT, UNTERNEHMUNG FÜR WÄRMETECHNIK

WIEN
FABRIK UND ZENTRALE
XXI., WAGRAMERSTR. 96
TELEPHONE: 40-2-86, 40-4-68, 40-5-5

★ 1582
AUSSTELLUNGSLOKAL
WIEN IX., ALSERSTRASSE NR. 20
TELEPHON NUMMER 27-4-53

Ed. Steiner & Söhne
Glasgrosshandlung

Flume. Wien, XIX., Billrothstraße Nr. 54. Triest.
Größtes Exporthaus in allen Gattungen Flachglas. — Ältestes
Spezialgeschäft für Bau-, Portal- und Dachverglasungen.
Gegründet 1863. — Telephon: 98-4-93 und 94-1-32.
Telegrammadresse: Glassteiner Wien. 1844

Perlmooser-Zement-
Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement
Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8.
Telephon: 56-0-72, 56-0-73. 1908

Österreichische Wasserwerks-Baugesellschaft

Tel. 35297/98/99 „Wasserbau“ Tel. 35297/98/99
Hegel, Karl & Stark, Ingenieure, — Wien, VIII., Färbergasse 28
Bau von Wasserleitungen,
Installationen und Kanalisationen 1907

Fugenloser Steinholzbelag

„VERROLIT“

Hygienisch, staubfrei, für Böden, Wände, Tische etc.
KUNSTMARMOR, für Bau- und Möbelzwecke.
Dr. Rudolf Trauttmansdorff & Co.
Wien, X., Feuchterslebengasse. 1901
Objekt 162. — Telephon: 58-1-88.

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telephon: 49-2-66 Serie.
Graz: Hauptplatz 15, Innsbruck: Fugger-
gasse 2, Linz a. d. D.: Schubertstrasse 10,
Salzburg: Linzergasse 28, Klagenfurt: Feld-
gasse 9, St. Pölten: Kugelgasse 8.

„Universale“ Bauaktien-
gesellschaft 1901

Wien, I., Rotenturmstraße 16
Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.
Alle Hoch- und Tiefbauten!

Basaltwerk Radebeule, Ges. m. b. H.

1899 Wien, I. Bezirk, Hiegelgasse Nr. 18.
Fernruf 72-0-81. Fernruf 72-0-81.
Lieferung aller Gattungen von Granitpflastersteinen, Basalt- und Granit-
schotter, Randsteinen u. Werksteinen. — Ausführung aller zeitgemäßen
Straßeneckenkorrekturen. — Vorrichtung von Dampfwalzen. — Eigene
Granit- und Basaltsteinbrüche.

Asphaltunternehmung

Robert Felsingner

Kontrahent der Gemeinde Wien 1832
Herstellung aller Asphaltierungs-, Dachpappe- u. Preßkiesarbeiten
Seit mehr als 20 Jahren Spezialist für Straßen-
und Gehwegteerungen sowie Teichisolierungen
Wien, V., Schönbrunner Straße 18. — Tel. 51-25.

Pluto Stoker Company

K. & F. Weiss 1494
Fernsprecher 57-3-38. Wien, III/4, Fasongasse 3.
Verbrennung minderwertiger und
geringwertiger Brennstoffe auf dem **PLUTO STOKER.**
Vollkommen mechanischer und technisch-rauchloser Betrieb.
Unterwind- und Saugzuganlagen.

Bau- und Terrain-A.-G. 1477

Bauunternehmung und konzessionierte Baumeister
St. Pölten, Wien,
Klostergasse Nr. 12. I. Bez., Seilerstätte Nr. 18/20.
Telephon 376. Telephon 78-5-50 Serie.

Gebrüder Brügger A.-G.

Gasapparatefabrik und Eisengießerei.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
u. Elektrizität: Spezialität:
Kohlenherde u. kombinierte
Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihusengasse 9 Tel. Dr. 25-35 Serie.

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10.

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/1., Apostelgasse Nr. 12.

**Wassermesser
Dampfmesser
Gross-Gasmesser**



**Universal-
Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)**

unentbehrlich für das Baugewerbe.

Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater, Desinfektion und Bodenkultur.

Friedrich Springer Autogene Schweiß-Konstruktion und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechschimmelgasse 28. — Telefon 89-4-79.

**Wasser- und Gasversorgung, Sanitäts-Einrichtung,
Kanalisierung und Heizungs-Unternehmung**

JOHN TH. GRAMLICK

Tel. 1803 Wien, III., Ungargasse 29 Tel. 1803

Haus für hygienische Einrichtungen empfiehlt sich zur Vorbereitung bei allen projektierten Anlagen in obigen Fächern.

FRANZ LEX

Installationsunternehmung.

Wien XVII., Steingasse 8. Fernsprecher Nr. 23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmied. Rohre u. Formstücke aller Art.

**Unternehmung für Betonbau,
Betoneisenbau und Wasserkraftanlagen**

Ed. Ast & Co., Ingenieure

Wien, IX. Bezirk, Liechtensteinstraße 41,

Telephon Nummer 16-1-33, 16-904 und 16-905.



„TETRA“

Aktiengesellschaft

Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5

Telephon Nr. 11-5-20.

Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten

- „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
- „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
- „Tetra“ elastische Ideal-Binde
- „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
- „Tetra“ Monatsbinden

Urlaubs- und Reisewoche Sensationelle Angebote

Jeder Kunde bekommt ein Geschenk
Neue Innendekoration

1554

STAF A

Warenhaus A. G.

VII., Mariahilfer Straße 120

ANTON BERGHOFER

INHABER: FERDINAND PIERER

Wien, XIV., Ullmannstraße 32 — Sechshäuser Straße 31.

Telephon Nr. 80-5-90 Serie. 1529 Telephon Nr. 80-5-90 Serie.

**T-Träger, U-Eisen, Stab-, Band-, Fassonisen, Bleche, Baubeschläge,
Hufbeschlag- u. Wagenbauartikel, sämtl. Eisenwaren u. Werkzeuge.**

Röhren, Fittings

aus Guß- und Schmiedeeisen, schwarz und verzinkt, für Gas-
1562 Wasser- und Dampfleitungen

ÖSTERREICHISCHER RÖHRENHANDEL, VORMALS WM. SZALAY & SOHN
Wien III., Mohrgasse 30. Tel. Nr. 263, 420, 44-75, 56-0-9, 72-97.

Eduard Schinzel

Wassermesserabteilung **Wien III., Löweng. 40** Gasmesserabteilung
97-0-58 **Weißgärber Lände 56** 97-0-59

Wassermesser- und Gasmesserfabriken

Ältestes Spezialgeschäft Österreichs für

LINOLEUM

F. C. COLLMANN'S NACHF. A. REICHLÉ

(Inhaber: Louis Strigl)

Tel. 98-2-99 **Wien I., Kolowratring Nr. 3** Gegr. 1874

Großes Lager von: einfarbigem Granit-, Inlaid- (durchgehendes Muster) und Tischlinoleum, Läufern, Vorlegern und Teppichen
Nur erstklassige Marken - Lieferant der Gemeinde Wien

Österreichische Siemens-Schuckert-Werke

Wien, XX., Engerthstraße Nr. 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen

Elektrizitätswerke u. Ueberlandwerke

Maschinenfabrik:

Wien, XX/2, Bezirk, Engerthstraße Nr. 150

Maschinenfabrik und Kabelwerk:

Wien, XXI. Bezirk, Siemensstraße Nr. 88

Technisches Büro Wien: VI., Mariahilferstr. 7

OESTERREICHISCHE WERKE

WIEN, X., ARSENAL

Telephon 53-0-90 Serie Telegr.-Adr. „Oewa“ Wien

**Schmiede,
Graugießerei,
Metallgießerei,
Werkzeug-Maschinen,
Motoren,
Landw. Maschinen,
Müllerei-Maschinen,
Jagdwaffen,
Repetier-Pistolen,
Auto-Karosserien,
Wagen.**

1877

PUMPEN WAAGEN RÖHREN

1890

Garvenswerke—Wien

ZENTRALE: MUSTERLAGER:
II., Handelskai 130/181 I., Schwarzenbergstr. 6/181
TELEPHON: 49-5-15.

Preislisten umsonst und postfrei!

SCHEMBER-WAAGEN

MUSTERLAGER:
WIEN, I.,
WOLLZEILE 24,
TELEPHON
Nr. 71-1-17.



REPARATURWERK-
STÄTTE:
WIEN, XX.,
DRESDNER STR. 84,
TELEPHON
Nr. 40-1-28.

C. SCHEMBER & SÖHNE A.-G., WIEN-ATZGERSDORF

TEL.: WIEN-AZ. 81 u. 110.

1812

Nahtlose u. geschweißte Gasröhren, Fittings, Flanschen, verstärkte
nahtlose (Lemberger) Röhren, Pumpenröhren,
Preßröhren, nahtlose Mannesmann-
Stahlmuffenröhren,
Bohrröhren.

Mannesmannröhren- u. Eisenhandelsgesellschaft m. b. H., Wien
IX., Währinger Straße 8-8
Fernsprecher: 16-0-80, 16-0-81, 18-5-15, 18-5-16, 18-5-17

Stabelsen,
Fassoneisen, Betonisen,
Träger, U-Eisen, Bandisen kalt u.
warmgewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte
Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten.

Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u.

Werkzeugmaschinen, Wien VII., Zieglergasse 34. Fernsprecher 32-2-69, 35-4-47

C. HAUMANN'S WITWE & SÖHNE

Fernruf 11-5-84

Ges. m. b. H.

Gegründet 1858

Wien, IX/4, Währinger Gürtel Nr. 120

Erzeugung:

Teerdéstillationsprodukte, Teerpappen, teerfreie Dauerdach-
pappe „Haumanit“, Isolierkautschukmasse „Haumanol“,
Beton- und Eisenschutz „Isotekt“, Asphalte.

Ausführung:

Dachpappe-, Holzzement- und Preßkieseindeckungen, Iso-
lierungen von Wasserwerken, Bädern, Teichen, Brücken
und anderen Objekten. Trockenlegung feuchter Mauern.
Asphaltierungen. 1471

Kontrahent der Gemeinde Wien.

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftüber-
tragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Aus-
rüstung von Stadt- und Straßenbahnen. — Elektrische Voll-
bahnlokomotiven. — Elektrische Antriebe für Gas- und
Wasserwerke. — Elektrokessel. — Quecksilbergroßgleich-
richter. — Dr. Ruth's Wärmespeicher. 1521 : :

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6. Werke: Wien XXI.